

Pressemeldung Nr. 2/2017



Gysi-Preis 2017 - Unabhängige Jury kürt Siegerinnen und Sieger des VDZI-Nachwuchswettbewerbes

Feierliche Preisverleihung im Rahmen der Internationalen Dental-Schau am 23. März in Köln

Berlin, 27. Februar 2017. Die Siegerinnen und Sieger des 16. Gysi-Preises 2017, des renommierten Nachwuchswettbewerbes des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI), stehen fest. Eine unabhängige sechsköpfige Jury bewertete anonym die eingereichten Arbeiten der Teilnehmer aus dem 2., 3. und 4. Ausbildungsjahr.

Im 2. Ausbildungsjahr geht die begehrte Goldmedaille in diesem Jahr an Konstanze Pieter aus dem Labor Zahntechnik Berlin - Vach & Ehlert GmbH in Berlin, Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg. Die Silbermedaille erhält Robert Simoni aus Götsch Zahntechnik GmbH in Ravensburg. Mit der Bronzemedaille wird Moritz Große-Leege, Hartl Dentale Technologien GmbH in Kassel, Zahntechniker-Innung für den Regierungsbezirk Kassel, ausgezeichnet.

Auf Platz 1 im 3. Ausbildungsjahr kommt Laura Martinez de Albeniz aus der Jürgen Rund Dentaltechnik in Teningen. Till Bettin aus dem Dental-Labor Helmut Kröly GmbH & Co. KG in Hannover, Zahntechniker-Innung Niedersachsen-Bremen, belegt den 2. Platz. Die Auszeichnung für den 3. Platz erhält Richard Macke aus der Zahntechnik Northeim Vach, Kiel & Otte GmbH, Zahntechniker-Innung Niedersachsen-Bremen.

Gold im 4. Ausbildungsjahr geht an Cathrin Nauhauser aus der Dentale Technik Ronald Lange in Bous, Zahntechniker-Innung für das Saarland. Silber gewinnt Felix Bußmeier aus der Zahntechnik Uwe Bußmeier in Münster, Zahntechniker-Innung Münster. Mit Bronze wird Franziska Walpuski aus der Reißmann Zahntechnik GmbH in Jessen, Zahntechniker-Innung des Landes Sachsen-Anhalt, ausgezeichnet.

„Der Gysi-Preis-Wettbewerb ist das Highlight in einer Lehrlingslaufbahn. Der Nachwuchswettbewerb bietet Auszubildenden aus drei Lehrjahren alle zwei Jahre zur Internationalen Dental-Schau die Möglichkeit, sich mit den besten Nachwuchszahntechnikerinnen und -zahntechnikern auf Bundesebene zu messen. Das Niveau der Arbeiten zum Gysi-Preis ist erneut sehr hoch. Sie belegen eindrucksvoll die zahntechnische Präzision unseres Nachwuchses. Die IDS-Messebesucher können sich insgesamt ein Bild von der Qualität der zahntechnischen Ausbildung in Deutschland machen“, so Heinrich Wenzel, im VDZI-Vorstand für Ausbildungsfragen zuständig.

So war es für die Experten in der Jury erneut eine Herausforderung, aus den eingereichten Arbeiten die fachlich Besten auszuwählen. Insgesamt lobte die Jury die exzellente Ausführung der handwerklichen Arbeiten in allen drei Leistungsgruppen.

„Es freut uns, dass es immer junge Auszubildende im Zahntechniker-Handwerk gibt, die über den Tellerrand ihrer Ausbildung schauen. Auch bei den Ausbildungsbetrieben möchten wir uns bedanken. Sie motivieren und unterstützen ihre Auszubildenden und geben ihnen die Gelegenheit, am Gysi-Preis teilzunehmen. Wir als Jury freuen uns, die Teilnehmer und Ausbilder auf der IDS zur Gysi-Preisverleihungsfeier begrüßen zu können“, sagt die Jury-Vorsitzende Monika Dreesen-Wurch.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Internationalen Dental-Schau (IDS) 2017 am Donnerstag, 23. März 2017, statt. Dann werden im Europasaal die Gold-, Silber- und Bronzemedailles sowie die Urkunden und Medaillen zum Gysi-Preis-Wettbewerb feierlich überreicht. Die Siegerarbeiten sind während der gesamten Messewoche in einer Ausstellung in der Passage zwischen den Hallen 10 und 11 zu sehen.

Der VDZI hat den Gysi-Preis 1979 erstmalig ins Leben gerufen. Der Nachwuchswettbewerb wurde zu Ehren von Professor Dr. med. Dr. hc. Alfred Gysi (1865-1957), ein Pionier der dentalen Prothetik, ausgeschrieben. Der Forscher und Lehrer Alfred Gysi entwickelte auf der Grundlage seiner Erkenntnisse und umfangreichen Forschungen seine bis heute angewandte Artikulationslehre.

Weitere Informationen: VDZI-Pressestelle, Telefon: 030 8471087-12
VDZI-Internetseite: www.vdzi.de
gerald.temme@vdzi.de